

2011 KrV

www.KrVdigital.de

Die Krankenversicherung

Unabhängiges Forum für den Gesundheitsmarkt

Herausgeber:

Rolf Stuppardt

Herausgeberbeirat:

Georg Baum

Dr. Rainer Daubenbüchel

Prof. Dr. Dr. Alexander P.F. Ehlers

Dr. Stefan Etgeton

Ulf Fink

Dr. Rainer Hess,

Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe

Gernot Kiefer

Dr. Volker Leienbach

Claus Moldenhauer

Dr. Robert Paquet

Prof. Dr. Herbert Rebscher

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock

Joachim M. Schmitt

Rolf Stadié

Prof. Dr. Hans-Rüdiger Vogel

Prof. Dr. Eberhard Wille

63. Jahrgang

Jahresinhaltsverzeichnis

ESV

ERICH SCHMIDT VERLAG

Impressum

Die Krankenversicherung
Jahrgang: 63. (2011)
Erscheinungsweise: Monatlich

www.KrVdigital.de

Herausgeber und Schriftleiter:
Rolf Stuppardt, Gipsstr. 23b, 10119 Berlin
E-Mail: Rolf.Stuppardt@ESVmedien.de
Telefon: (030) 23 45 69 89-0
Telefax: (030) 23 45 69 89-9

Redaktion: Dr. Angelika Kiewel, Iris Kampf, Katja-Julia Fischer (Fotos)
E-Mail: redaktionDieKrV@ESVmedien.de

Verlag: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Telefon (030) 25 00 85-0,
Telefax (030) 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de; Internet: ESV.info
Konto: Berliner Bank AG
Kto.-Nr. 3 207 627 400 (BLZ 100 200 00)

Bezugsbedingungen: Jahresabonnementspreis
€ (D) 100,80 (inkl. eJournal und Archiv); Einzelbezug je Heft € (D) 10,-.
Alle Preise einschließlich Umsatzsteuer und zzgl. Versandkosten.
Die Bezugsgebühr wird jährlich im voraus erhoben. Abbestellungen
sind mit einer Frist von 2 Monaten zum 1. 1. j.J. möglich.

Anzeigen: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Telefon (030) 25 00 85-629,
Telefax (030) 25 00 85-630
E-Mail: Anzeigen@ESVmedien.de

Anzeigenleitung: Sibylle Böhler

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom
1. Januar 2011, die unter <http://mediadaten.KrVdigital.de> bereitsteht
oder auf Wunsch zugesandt wird.

Manuskripte: Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte, den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online/offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecke im Wege eine fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

Rechtliche Hinweise: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Zitierweise: KrV, Jahrgang, Heft, Seite

ISSN: 0301-4835

Druckerei: Ludwig Austermeier Offsetdruck, Berlin

	Seite		Seite
ANALYSE		GEMEINSAMER BUNDESAUSSCHUSS	
Stärkeres Kostenbewußtsein und Preis-Leistungs-Denken von Versicherten – Realität oder Fata Morgana? Prof. Dr. Armin Töfer, Dipl.oec. Frank Opitz	215	Verbesserte Versorgungsorientierung: Ergebnisse aus dem Pilotprojekt des G-BA am Beispiel Depression Dr. Barbara Pietsch, Dr. Matthias Perleth	121
Benchmarking im Gesundheitsmarkt – ein „Must“ für Entscheider und Unternehmen? Gabriele Dostal	221	Bewährtes weiterentwickeln – Vorschläge zur Reform des G-BA Dr. Rolf Koschorrek	172
ÄRZTLICHE VERGÜTUNG		Transparenz und Beteiligung ausreichend Dr. Rainer Hess	173
Mehr Rationalität in der vertragsärztlichen Vergütung Dr. Robert Paquet, Wilhelm F. Schröder, Dr. Stephanie Sehlen	259	Keine Flucht aus der Verantwortung Dr. Doris Pfeiffer	174
ARZNEIMITTEL		Keine Rolle rückwärts Dr. Stefan Etgeton	175
Ausgabenentwicklung bei Arzneimitteln: Langfristige Trends und Prognose 2010/2011 Dr. med. Ariane Höer, Christoph de Millas, Sandra Jessel	117	Verantwortung übernehmen-Zukunft gewinnen Georg Baum	176
Faire Preise für gute Arzneimittel Katrin Nink, Helmut Schröder	325	Übertragung von Heilkunde: eine schwierige Geburt Dr. rer. soc. Josef Siebig	316
Patienteninformationen über verschreibungspflichtige Arzneimittel. Was bringt der geänderte Vorschlag der EU-Kommission? Dr. Angelika Kiewel	352	GESUNDHEITSPOLITIK	
DEMOGRAFIE		Beitrag zu mehr Sicherheit und Transparenz im Versorgungsprozess Jens Spahn	68
Modellprojekt GeniAL – Demographie orientierte Beratung von Unternehmen durch die DRV Dr. Christina Stecker	329	Aktuelle Reformbaustellen der Gesundheitspolitik Thomas Ballast	207
EUROPA		„Quo vadis“ Nationaler Krebsplan in Deutschland Dr. Johannes Bruns	284
Richtlinie über Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Versorgung. Eine neue EU-Vorgabe mit neuralgischen Punkten in der Umsetzung Günter Danner	152	GESUNDHEITSWIRTSCHAFT	
EU-Förderprogramme für die GKV – Wachstum durch mehr Gesundheit Marina Schmidt	355	Gesundheitswirtschaft – Branche zwischen Illusion und Hoffnung Dr. Robert Paquet	107
EUROPAPOLITIK		HAUSÄRZTE	
Europäische Innovationspartnerschaft für „Aktives und Gesundes Altern“ – Eine kritische Analyse Dr. Julia Schröder	265	Hausarztzentrierte Versorgung am Scheideweg Dr. Helmut Platzer	256
FRÜHERKENNUNG		HONORARE	
Wem nutzt Krebsfrüherkennung ? Corinna Schaefer, PD Dr. rer. nat. Hans-Herrmann Dubben, Prof. Dr. med. Lothar Weißbach	112	Gebührenordnung für Zahnärzte betrifft alle Dr. Frank Schulze Ehring	90
		INNOVATIONEN	
		Patientensicherheit hat absoluten Vorrang Dr. Doris Pfeiffer	103
		Innovative Behandlungsmethoden mit Medizinprodukten Joachim M. Schmitt	105

	Seite		Seite
INTERVIEW		KRANKENHÄUSER	
Gesundheit und Familienpolitik		Online-Krankenhausführer im Test	
Dr. Kristina Schröder	4	Prof. Dr. Christian Thielscher, Paul Schran, Sebastian Rotter	49
Nachhaltige Verbesserungen in der Versorgung erzielen		Evaluation des Zielvereinbarungsverfahrens der Ersatzkassen zu den Landesbasisfallwert- verhandlungen	
Dr. Herbert Reichelt	70	Alexander Jürgens, Dr. Phillip Warnebler, Dr. Karl Liese, Stefan Wöhrmann	296
Wachstumspotenzial und Kostenfaktor sind kein Widerspruch im Wettbewerb		KRANKENSTAND	
BuWiMin Dr. Rainer Brüderle	100	Krankmeldungen steigen 2010 trotz Aufschwung nicht	
Die Länder ins Boot		Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher	81
GesMin NRW Barbara Steffens	132	PATIENTEN	
Es geht nicht nur um Arztzahlen: Transparenz und Akzeptanz müssen erhöht werden		Europäisches Parlament für unabhängige Patienten- plattform und gegen einseitige Werbung der Industrie	
Parl Staatssekr BMG Ulrike Fach	168	Dr. Peter Liese	7
Wir brauchen mehr Kooperation aller Akteure		Patientenorientierung in deutschen Krankenhaus- Qualitätsberichten	
Birgit Fischer	196	Cand.rer.medic. Julia Lenders, Prof. Dr. Joachim Kugler, Dr. Michael Menning	177
Wettbewerb wird ausschließlich über Qualität entschieden		PFLEGE	
Wilhelm Hecker, Staatssekr. A.D.	203	Pflegesysteme in Europa	
Pflegeversicherung zukunftsfest machen		Dr. Erika Schulz	36
Sozialministerin BW Karin Altpeter, MdL	246	Pflege der Zukunft: Was soll sie leisten, wie ist sie zu bezahlen?	
Psychotherapie – der Bedarf an Therapeuten wächst		Dr. jur. Rolf-Ulrich Schlenker	199
Prof. Dr. Rainer Richter, Präsident der Bundes- therapeutenkammer	280	PHYSIOTHERAPIE	
Für eine neue Präventionskultur		Neues Modellvorhaben Physiotherapie nach § 63 SGB V	
MdB Johannes Singhammer, CDU / CSU	312	Dr. Andrea Mischker	232
Großstadtlärm: Für eine neue Kultur des Hörens		PRÄVENTION	
Prof. Dr. Gottfried Diller, Vorst. Vors. GEERS-Stiftung .	333	Alltagsrituale und feste Regeln für einen gesunden Lebensstil	
Nutzen und Perspektive betrieblicher Gesundheits- vorsorge		Wibke Kottenkamp	52
Dr. Christa Maar, Vorst. Felix Burda Stiftung, Rolf Fricker, VP Booz&Cie	287	Wohnortnahe und wohnortferne Präventionskurse	
KASSENMANAGEMENT		Prof. Dr. Volker Nürnberg, Christina Thieser	226
Operation am offenen Herzen – Fallstudie einer Reorganisation		PRO UND CONTRA	
Professor Dr. Norbert Klusen, Dr. Bent Lungen	18	Für eine transparente Gebührenordnung mit mehr Handlungsspielraum	
Patientenrechte: Über Partnerschaften und neue Fehlerkultur		Reinhold Schulte, Dr. med. Theodor Windhorst	78
Wolfgang Zöller	9		
Rechtliche Stellung der Mitarbeiter bei Schließung oder Insolvenz einer Krankenkasse			
Sylvia Bohlen-Schöning	85		
Effizienzoptimierung im Krankenkassen- management			
Uta Eis	321		

	Seite		Seite
QUALITÄTSSICHERUNG		VERSICHERTENKARTE	
DSGG-Expertenkonsultation		Versichertenkarten-Missbrauch: Zivilrecht oder § 50 SGB X	
Rolf Stuppardt	231	Dr. Matthias Schmidt, Dr. Stefan Sundermann	149
RISIKOSTRUKTURAUSGLEICH		VERSICHERUNG	
Ist weniger manchmal mehr? Reflektionen zur Debatte um die Reform des Morbi-RSA		Arbeitgeberversicherung nach dem AAG bietet grundlegende Reformansätze	
Stefan Gründer	250	Theo van Stiphout, BKK BV	301
RECHT		VERSORGUNG	
Rechtsweg bei insolvenzrechtlichen Anfechtungsklagen gegen Sozialversicherungsträger		Finanzierung der Versorgung noch nicht bedarfsgerecht	
Dr. Matthias Schmidt, Dr. Stefan Sundermann	230	Dr. Dominik Graf von Stillfried, Thomas Czihal	28
OVG Münster: Anspruch auf Unterlassung bei Mitwirkungsverfahren		Das Versorgungsgesetz – springt der Bund zu kurz?	
Dr. Jan Tibor Lelley, LL.M., Anna Knapstein	360	Bettina am Orde	75
Grenzen und Chancen der Qualitätssicherung. Bericht über die Bundestagung des Deutschen Sozialrechtsverbandes e.V. zum Thema „Qualitätssicherung im Sozialrecht“ am 13. und 14. Oktober 2011 in Erfurt		Ist Bedarfsplanung und Wettbewerb ein Widerspruch?	
Susanne Jaritz	362	Prof. Dr. Wolfgang Greiner	138
STEUERN		Gesundheitliche Versorgung in Stadt und Land – ein Zukunftskonzept	
Umsatzsteuerliche Konkurrentenklagen gegen Körperschaften des öffentlichen Rechts		Prof. Dr. Stefan Greß, Prof. Dr. Klaus Stegmüller	141
Dr. Ralf Kohlhepp	155	Kassenpraxis braucht Versorgungsforschung	
SYSTEMFRAGEN		Rolf Stuppardt	181
„GKV-isierung“ der PKV? – Politischer Mehrwert und Grenzen der Konvergenzthese		Versorgungsmanagement durch Gesundheitsnetzwerke – in Theorie und Praxis	
Dr. Timm Genett	41	Dr. Stephan Pitum-Weber, IKK e.V.	291
TELEMEDIZIN		Armut und Gesundheit in Deutschland	
Telemedizin in der GKV		Prof. Dr. med. Gerhard Trabert	346
Dr. Maximilian Gaßner, Jens M. Strömer	22	Kurzinformationen	
Telemedizinische Versorgung von herzinsuffizienten Patienten		Vertrags- und Leistungsinfos	27, 56, 92, 122, 157, 185, 234, 269, 303, 335, 366
Prof. Dr. Günter Neugebauer, Andreas Gmeiner, Dr. Christoph Meinarz	145	Rechtsprechung	29, 58, 93, 124, 160, 187, 237, 271, 304, 337, 368
Telemedizin als Eckpfeiler für ein innovatives Versorgungsmanagement		Europa aktuell	30, 59, 94, 125, 161, 188, 238, 272, 305, 338, 369
Jürgen Turek	54	Vermischtes	31, 60, 95, 126, 162, 190, 240, 273, 339, 370
Telemedizin bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz		Personalien	32, 62, 96, 128, 164, 192, 241, 275, 308, 341, 374
Prof. Dr. Friedrich Köhler, Sandra Pescher	211	Herausgeberbrief	2, 34, 66, 98, 130, 166, 194, 245, 278, 310, 344
THERAPIE		Bericht aus Berlin	3, 35, 67, 99, 131, 167, 195, 245, 279, 311, 345
Steigerung der Therapietreue bei Patienten			
Dr. Michael Menning	14		

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		
Autoren			
Am Orde, Bettina	75	Liese, Karl	296
Ballast, Thomas	207	Luengen, Bent	18
Baum, Georg	176	Maar, Dr. Christa	287
Baumann, Daniel	345	Menning, Dr. Michael	14, 177
Bohlen-Schöning, Sylvia	85	Mihm, Andreas	245
Braun, Lisa	67	Mischker, Dr. rer. Cur. Andrea	232
Brüderle, Rainer	100	Nink, Katrin	325
Bruns, Dr. Johannes	284	Nürnberg, Prof. Dr. Volker	226
Czihal, Thomas	44	Opitz, Dipl. Oec. Frank	215
de Millas, Christoph	117	Paquet, Dr. Robert	107, 259, 311
Diller, Prof. Dr. Gottfried	333	Perleth, Dr. Matthias	121
Dostal, Gabriele	221	Pfeiffer, Dr. Doris	103, 174
Dubben, Ph Dr. rer. Nat. Hans-Herrmann	112	Pietsch, Dr. Barbara	121
Eis, Uta	321	Pitum-Weber, Dr. Stephan	291
Etgeton, Dr. Stefan	175	Platzer, Dr. Helmut	256
Fischer, Birgit	196	Prescher, Sandra	211
Fricker, Rolf	287	Rebscher, Prof. Dr. h. c. Herbert	81
Gaßner, Maximilian	22	Reichelt, Dr. Herbert	70
Genett, Timm	41	Richter, Prof. Dr. Rainer	280
Gründer, Stefan	250	Rotter, Sebastian	49
Grünert, Thomas	167	Schaefer, Corinna	112
Hecker, Wilhelm	203	Schlenker, Dr. jur. Rolf-Ulrich	199
Hess, Dr. Rainer	173	Schmidt, Marina	355
Höer, Dr. med. Ariane	117	Schmidt, Dr. Matthias	230
Jaritz, Susanne	362	Schmitt, Joachim M.	105
Jessel, Sandra	117	Schräder, Wilhelm F.	259
Jürgens, Alexander	296	Schran, Paul	49
Kiewel, Dr. Angelika	352	Schröder, Christina	4
Klein, Lothar	3	Schröder, Helmut	325
Kloepfer, Dr. Albrecht	195	Schröder, Dr. Julia	265
Klusen, Norbert	18	Schulte, Reinhold	78
Knapstein, Anna	360	Schulz, Erika	36
Köhler, Prof. Dr. Friedrich	211	Schulze Ehring, Dr. Frank	90
Koschorrek, Dr. Rolf	172	Sehlen, Dr. Stefanie	259
Kottenkamp, Wibke	52	Siebig, Dr. rer. soc. Josef	316
Kugler, Prof. Dr. Joachim	177	Singhammer, Johannes	312
Lenders, cand. rer. medic. Julia	177	Spahn, Jens	68
Lelley, Dr. Jan Tibor, LL.M.	360	Stecker, Dr. Christina	329
Liese, Peter	7	Strömer, Jens M.	22

	Seite		Seite
Stuppardt, Rolf	2, 34, 66, 99, 130, 132, 181, 194, 244, 278, 310, 344	Turek, Jürgen	54
Sundermann, Dr. Stefan	230	van Stiphout, Theo	300
Szent-Ivanyi, Tim	35	Von Stillfried, Dominik Graf	44
Thelen, Peter	99	Warnebier, Dr. Philipp	296
Thielscher, Christian	49	Weißbach, Prof. Dr. med. Lothar	112
Thieser, Christina	226	Windhorst, Dr. med. Theodor	79
Töpfer, Prof. Dr. Armin	215	Wöhrmann, Stefan	296
Trabert, Prof. Dr. med. Gerhard	346	Woratschka, Rainer	279
		Zöller, Wolfgang	9

